

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0041/2015/AN

Antragsteller: BL, Grüne
Antragsdatum: 12.05.2015

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters

Beteiligung:

Betreff:

**Unterstützung einer Petition von Amnesty
International für Bürger der Stadt Simferopol**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 29. Juli 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	25.06.2015	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	15.07.2015	Ö		
Gemeinderat	23.07.2015	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 25.06.2015

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25.06.2015:

- 46 Unterstützung einer Petition von Amnesty International für Bürger der Stadt Simferopol**
Antrag 0041/2015/AN

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz weist darauf hin, dass die Frist für die Petition Mitte Juli 2015 ablaufe. Es wäre sinnvoll, wenn die Petition innerhalb dieser Zeit beschlossen werden könnte. Der Antrag liege seit Mitte Mai der Verwaltung vor.

Oberbürgermeister Dr. Würzner entgegnet, dass eine Vorberatung erfolgen müsse. Ohne diese könne der Gemeinderat nicht darüber entscheiden. Er sagt jedoch zu, Amnesty International über die Beratung in Heidelberg zu informieren. Sollte eine Petition beschlossen werden, werde diese nachgereicht.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.07.2015

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 23.07.2015

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0041/2015/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Heidelberg, den 27.3.2015

An Herrn
Oberbürgermeister Dr. E. Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg

Tagesordnungspunkt für den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich/ wir beantrage(n) folgenden Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung des Gemeinderates:

Unterstützung einer Petition von Amnesty International für Bürger der Stadt Simferopol

Begründung:

Seit fast 25 Jahren sind die Städte Simferopol/Krim und Heidelberg partnerschaftlich miteinander verbunden. Das zeigt sich in Austauschmaßnahmen zwischen kulturellen, sportlichen, und medizinischen Institutionen, vor allem aber in freundschaftlichen Beziehungen vieler unserer Bürger. Die Fortsetzung dieser Kontakte als ein Mittel zum friedlichen Miteinander in Europa ist uns ein wichtiges Anliegen.

Durch diese Verbundenheit kommt der Stadt Heidelberg aber auch eine Verantwortung zu für die Partnerstadt und ihre Bürger zu. Im Mai dieses Jahres wurden Oleg Sentsov, Alexander Kolchenko und weitere Bürger ukrainischer Nationalität vom russischen Geheimdienst FSB festgenommen und nach Moskau verbracht. Diese Bürger hatten gegen die russische Annexion der Krim protestiert. Offenbar werden ihnen allerdings terroristische Straftaten vorgeworfen. Sie haben keinen Zugang zur konsularischen Vertretung der Ukraine. Der Rechtsbeistand von Oleg Sentsov hat berichtet, sein Mandant sei vom FSB gefoltert worden.

Wir halten die Forderungen, die Amnesty International in diesem Zusammenhang erhebt, für gut begründet und meinen, dass auch die Stadt Heidelberg dies öffentlich vertreten und sich für diese Menschen einsetzen sollte.

Petition siehe Anlage 01

Mit freundlichen Grüßen

**gezeichnet Bunte Linke,
gezeichnet Grüne-Fraktion**

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Petition